



Programm der Arbeitssitzung des Arbeitskreises XI des Deutschen Baugerichtstages am 25.11.2021 in Berlin

Integrierte Projektabwicklung (IPA) und Mehrparteienverträge am Bau - Empfehlungen zur Anpassung des Vergaberechts

- 12:00 Uhr - 13:30 Uhr Get together mit Mittagessen
- 14:00 Uhr - 14:15 Uhr **Einführung**
Prof. Stefan Leupertz
- 14:15 Uhr - 15:00 Uhr **Vorstellung IPA-Modelle**
Dr. Wolfgang Breyer
Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb
- 15:00 Uhr - 15:20 Uhr **Grundsätzliche Notwendigkeit der vergabe-
rechtlichen Einordnung von Mehrparteien-
verträgen**
Prof. Dr. Mark von Wietersheim
- 15:20 Uhr - 15:35 Uhr Pause
- 15:35 Uhr - 16:15 Uhr **Vorstellung Thesen nebst Begründung**
Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb,
Prof. Dr. Mark von Wietersheim,
Dr. Wolfgang Breyer
- 16:15 Uhr - 17:00 Uhr **Diskussion**

Die Tagung findet als Präsenzveranstaltung am

25.11.2021, 12:00 - 17:00 Uhr

Melia Hotel Berlin

Friedrichstraße 103

10117 Berlin

statt.

Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt im Rahmen der geltenden Vorschriften zum Pandemieschutz. Die Teilnehmer müssen sicherstellen, dass sie die Voraussetzungen, die zum Aufsuchen des Veranstaltungsortes zum Zeitpunkt der Tagung öffentlich-rechtlich gelten, einhalten. Wir empfehlen, sich auf die 2G-Regel einzurichten.

Die Absage der Veranstaltung aus Gründen des Pandemieschutzes bleibt vorbehalten.

Für die Veranstaltung wird eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO über maximal 2,75 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung an alle Teilnehmer versandt.



Einladung

zur Tagung des Arbeitskreises XI des Deutschen Baugerichtstages am 25.11.2021 in Berlin

Seit Einführung mehrparteivertrags-basierter Abwicklungsmodelle für Bau- und Planungsleistungen in Deutschland im Jahr 2015 befinden sich aktuell bereits über 15 Großprojekte der Abwicklung - nicht wenige davon im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe. Teilweise sind entsprechende Aufträge bereits vergeben, teilweise dauern die Vergabeverfahren an oder stehen unmittelbar vor ihrer Durchführung.

Bisherige Untersuchungen zeigen, dass eine Vergabe öffentlicher Aufträge auf Basis von Mehrparteiverträgen im Rahmen des bestehenden Vergaberechts möglich ist.

Aufgrund der Neuartigkeit dieser Projektabwicklungsmodelle liegt es jedoch in der Natur der Sache, dass bisher keine konkreten vergaberechtliche Regelungen existieren, die den Besonderheiten solcher Abwicklungsmodelle Rechnung tragen. Hier setzen die Thesen des AK XI des DBGT an. Mit den vorgeschlagenen Ergänzungen einiger vergaberechtlicher Vorschriften, die wesentliche Charakteristika Mehrparteien-Abwicklungsmodellen betreffen, soll vor allem die praktische Durchführung der Vergabe von derartigen öffentlichen Bauaufträgen erleichtert werden.

In der Veranstaltung sollen nach einer grundsätzlichen Einführung in die einschlägigen Modelle die im Vorfeld durch den AK XI in diesem Zusammenhang identifizierten vergaberechtlichen Themenkomplexe vorgestellt und die hieraus entwickelten Thesen mit den Teilnehmern diskutiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, aus diesen Thesen Empfehlungen zu entwickeln, die als Handlungsvorschlag des Arbeitskreises XI des DBGT in den gesetzgeberischen und politischen Diskurs eingebracht werden können.

Bitte per Fax oder per Post einsenden an:

Deutscher Baugerichtstag e.V., Heßlerstr. 47, 59065 Hamm

Fax: 0 23 81/920 8010

Hinweise nach DSGVO:

Ja, ich habe den Datenschutzhinweis sowie den Widerspruchshinweis zur Kenntnis genommen.

Anmeldung

Ich nehme an der Tagung des
Arbeitskreises XI des Deutschen
Baugerichtstags am
25.11.2021
in Berlin teil und melde mich
hiermit verbindlich an:

Vorname, Name

Kanzlei/Organisation

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Email

Datum, Unterschrift

Der Tagungsbeitrag beträgt **150,- Euro** pro Person und ist mehrwertsteuerfrei.

Anmeldung: Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Tagungsbeitrags, sobald wir sie bestätigt haben. Nachdem Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie automatisch eine Rechnung von uns. Eine Rückerstattung der Teilnahmebeiträge im Falle der Nichtteilnahme findet nicht statt, es sei denn, wir sagen die Tagung ab.

Anmeldeschluss ist der **10.11.2021**.

Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Teilnehmerdaten gemäß Artikel 13, 14 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch den Deutschen Baugerichtstag e.V..

Verantwortlicher: Roland Kandel, Heßlerstraße 47, 59065 Hamm, Tel. 02381/920800-0, Telefax 02381/92080-10, datenschutz@baugerichtstag.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir erheben folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk; ggf. Faxnummer), ggf. E-Mail-Adresse;
- Umsatzsteueridentifikationsnummer des Rechnungsempfängers;
- Audio- und Videodaten sowie Beiträge in Textform aus Chats und anderen elektronischen, von uns eingerichteten Kommunikationsforen, an denen Sie mitwirken;
- Informationen, die für die Anmeldung, Organisation und Durchführung des Deutschen Baugerichtstages notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Teilnehmer identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Abrechnung;
- zur Anmeldung, Organisation und Durchführung des Deutschen Baugerichtstages.

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und/oder f DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Anmeldung, Organisation und Durchführung des Deutschen Baugerichtstages sowie für die daraus folgenden beidseitigen Erfüllungen von Verpflichtungen erforderlich.

3. Freiwillige Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die unter Ziffer 2 angegebenen personenbezogenen Daten werden zu den vorgenannten Zwecken auf Grundlage gesetzlicher Ermächtigungen erhoben. Für jede darüber hinausgehende Verarbeitung personenbezogener Daten bedarf es regelmäßig Ihrer Einwilligung. Bei Durchführung des Deutschen Baugerichtstages können Bild- und Tonaufnahmen von Ihnen angefertigt werden. Die Datenverarbeitung erfolgt zu Dokumentations- und Präsentationszwecken des Deutschen Baugerichtstages e.V. auf dessen Internetpräsenz. Mit Ihrer Anmeldung zum Deutschen Baugerichtstag willigen Sie gleichzeitig **freiwillig** in diese Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ein.

4. Dauer der Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Durchführung des Deutschen Baugerichtstages. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben. Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Anderes kann sich ergeben, wenn wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen (aus HGB, StGB oder AO) sowie weiteren berufs-, straf- oder ordnungsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b und/oder f DSGVO für die Anmeldung, Organisation und Durchführung des Deutschen Baugerichtstages mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt sowie an Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten für im Rahmen der vorgenannten Zwecke zur Datenverarbeitung (z.B. an Behörden, Auskunftsteilen, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter, Gremien und Kontrollinstanzen). Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden.

7. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e und/oder f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an den Verantwortlichen.